Piratenpartei St. Gallen und beide Appenzell

sg.piratenpartei.ch



Alex Arnold, Präsident
alex.arnold@piratenpartei.ch
079 379 89 31

Dominik Schildknecht, Vizepräsident
dominik.schildknecht@piratenpartei.ch
079 577 09 53

Verabschiedung von Alex Arnold und Dominik Schildknecht

Piratenpräsident Alex Arnold tritt der CVP bei. Zugleich tritt Dominik Schildknecht als Vizepräsident zurück. Über die Frage der Nachfolge wird an der Piratenversammlung vom 30. April entschieden.

**3. April 2014**

Der Präsident der Piratenpartei SG AR AI, Alex Arnold, tritt per nächster Versammlung am 30. April aus dem Vorstand zurück und wird seine politische Zukunft bei der CVP neu gestalten. Die Mitglieder und der Vorstand der Piratenpartei SG AR AI bedauern seinen Entscheid, hoffen aber, dass er trotzdem seine Piratenseele behält und insbesondere bei Themen wie Datenschutz, Transparenz des Staatwesens und den Bürgerrechten die CVP auf einen piratigen Kurs bringt.

Zeitgleich tritt auch der Vizepräsident, Dominik Schildknecht, aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück, bleibt aber als aktiver Pirat erhalten. Die Piratenpartei SG AR AI wünscht den beiden Gründungsmitgliedern und massgeblich am Aufbau der Sektion SG AR AI Beteiligten für ihre Zukunft viel Erfolg und stets interessante Fahrwasser unter dem Kiel.

Die Nachfolge für die beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder ist derzeit noch offen und wird an der nächsten Versammlung der Piratenpartei SG AR AI angegangen.

Die Piratenpartei SG AR AI wird weiterhin die Themen des digitalen Zeitalters wie Datenschutz, Transparenz des Staatswesens, Bürgerrechte und neue Formen der politischen Partizipation in der Ostschweiz vertreten und hofft dabei zukünftig auf die tatkräftige Schützenhilfe der CVP.

Die Piratenpartei Schweiz ist mit 13 Sektionen in insgesamt 20 Kantonen vertreten. Sie vertritt die politischen Interessen der «digitalen Generation» und nimmt auf die politische Landschaft und Meinungsbildung Einfluss. Die Ziele der Piraten umfassen die Förderung des freien Zugangs zu Wissen und Kultur, die Stärkung der Bürgerrechte und der Privatsphäre, einen transparenten Staat und die Bekämpfung von Medienverboten und Zensur. Die im Juli 2009 gegründete Partei zählt bereits über 1000 Piraten.